

# Jeder Rest auszusuchen

## Mark.

Reste und Abschnitte vieler Webarten von 2 bis 4 Meter Länge.

# Elkan,

Leipzigerstrasse 87.

Nur noch  
Mittwoch, Donnerstag,  
Freitag.

Grosse Sendungen in Filzschuhwaren sind jetzt eingetroffen.

### Kleine Chronik.

**Berlin, 27. August.** (Die Gründung des Berliner Freischaubereits.) Zur Erhaltung des Freiabends am Wannsee war zu gestern Abend eine öffentliche Versammlung nach dem Königsplatz einberufen worden, um dort einen Verein zu gründen. Der „Kaufmannsverein“ Friedrichs hatte aus, daß das Freiabend am Wannsee zwar nicht gelöst ist, jedoch nicht mehr aufgegeben zu werden, aber noch nicht fertig gewordenen Kreise erwidert, und zu einem Volksbad gestiftet wurde. Immer mehr drängte sich die Luftlinie ein, die dort badenden Damen nicht nur anzusehen, sondern sogar zu fotografieren. Das Besondere am Schlußwort wurde lesen lassen und das Besondere des Freiabends aus dem Jahre 1906 immer mehr hervorgehoben. Um diesem Umwege zu fliehen, löste sich nach der ins Leben zu tunende Verein mit der Beibehaltung in Verbindung setzen. Nach längerer Diskussion wurde ein Verein unter dem Namen „Berliner Freischaubereits“ gegründet. Als prototypischer Vorstand wurde zum ersten Vorsitzenden Oberleutnant Baron v. Arnim und zum stellvertretenden Vorsitzenden Professor Wegas gewählt. Ferner wurde beschlossen, zur Aufrechterhaltung der Ordnung eine Strandwache und zur Vermeidung von Ungehörigkeiten eine Rettungsstation zu begründen. Schließlich ist die Angelegenheit von Kapiteleuten, Rettungsboten, Ankerbedarfen usw. verhandelt worden.

**Berlin, 27. August.** (Baurat Wädery.) Der Direktor der Stadt-Wägen- und Eisenbahngesellschaft, ist in Karibib von einem schweren Unfall betroffen worden. Er fuhr auf einer Motorbahnlinie von Wandsb. nach Karibib. Etwa 100 Meter vor der Einmündung in den Bahnhof Karibib entgleiste die Dampflokomotive, die von Wädery selbst gefahren wurde. Er wurde durch den Zusammenstoß mit der Lokomotive schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht, wo sein Zustand sich nach und nach besserte. Der Unfall wurde durch die Verletzung der Schienen-Wägenbahn große Schäden verursacht hat, was mit dem Vorstandsmitglied „Antoni“ Juni in Zusammenhang eingetroffen und gebotene, sich bis September im Schutzbereich auszubilden. Er wurde nach Hause gebracht und hatte sich Johann nach Wandsb. begeben, um auch die Strecke der Eisenbahn zwischen Karibib und Wandsb. zu befestigen.

**Berlin, 27. August.** (Kasselerung eines ungetrennten Rechtsanwalts.) Der im vorigen Jahre nach Unterdrückung von 88.000 RM. aus Berlin geflüchtete Rechtsanwalt Udermann ist auf Grund des Strafgesetzes in London verhaftet worden. U. wurde heute vormittag ins Untersuchungsgefängnis eingeliefert. Die Hauptverhandlung dürfte großes Interesse erwecken, weil der Herr Udermann eng zusammenhängend mit der verhafteten Affäre des nach immer fälligen Lebnemanns Julius Rühl.

**Berlin, 27. August.** (Das durchgehende Fern.) In Duden wurde der 18jährige Maurergeselle Schreiber mit einem Stich im Herzen tot aufgefunden. Mehrere der Tot verdächtige Personen sind verhaftet worden.

**Berlin, 27. August.** (Ward aus Eiferjud.) In der vergangenen Nacht erlitt der 89 Jahre alte Arbeiter Oskar Frieberle Hoppe, in dem im Rodebachstraße 05 wohnen belagerten Wohnung und erlitt sich selbst. Das Unheil ist Eiferjud. Der Tod war seit einigen Stunden eingetreten. Die Leiche wurde zum Schandhaufen gebracht.

**Dresden, 27. August.** (Unterstützung beim Prokurant in Pirna.) Vor dem städtischen Landgericht fand heute eine umfangreiche Verhandlung gegen den Prokuranten König und den Futtermeister Söhle vom Pirnaer Anwesen Nr. 28 statt. Beide Angeklagten haben zugegeben, Gelder von der Batterie entwendet und an Privatleute

verkauft haben. Nach achtstündiger Verhandlung wurde der Prokurant auf 1000 Mark Geldstrafe zu einem Jahr und vier Monaten Gefängnis sowie zu fünf Jahren Ehrenrechtsverlust und der Futtermeister Söhle zu sechs Monaten Gefängnis und Deportation verurteilt.

**Dresden, 27. August.** (Das Weiße Schloß unter dem Hammer.) Das an der internationalen Fernleitung, wurde heute in der Hauptverhandlung von Rechtsanwalt Eberhard aus Coblenz für 159.000 RM. erstanden. Das Grundstück war mit 800.000 RM. belastet.

**Münch., 27. August.** (Hörsing'sche Matrosen auf Ostsee.) Hier hat sich ein junger Matrose der Kaiserliche „Hörsing“ erkrankt. Die Matrosen der „Hörsing“ befinden sich gegenwärtig auf einer Ostsee-Reise und hatte zuerst in Saagen gepöbel. Von dort reiste sie nach Mueggen. Der 19jährige Jochst Schönbohm aus Kiel hatte in Saagen den Jug verpasst und traf erst in Mueggen ein, als das Konzert bereits begonnen hatte. Er begab sich in die Küche des Kongresssaales, ließ sich dort eine Schokolade geben und ging dann in den Speiseraum der Kaiserliche, wo er sich an einem Stuhlsetzen erkrankte. Der stellvertretende Kommandant Oberleutnant v. Stattenberg leitete eine Untersuchung ein, indem er nach Schluß des Konzertes sämtliche Mitglieder der Kapelle protokollierlich vernahm.

**Hannover, 27. August.** (Die reisende, echt hildische Schokolade.) Welche beim Kaiser'schen Hof in Hannover das Reichsleiter des Stabs-Direktors an den Monarchen richtete, lautet: „O Kaiser, nimm die Hofen hin, die wir zu dir bringen, und lag' der lieben Kaiserin wie für ihr Lieb befragen. Wir bitten Gott aus Herzergut, er mach' sie bald, recht bald genum.“

**Hannover, 27. August.** (Automobilunfall bei Springen.) Auf seiner Reise nach Hannover ins Mandarnterrain, die er zum Teil im Automobil zurücklegte, ist dem deutschen Springen ein Malheur passiert, das aber zum Glück keine weiteren Folgen hatte. Der Kraftwagen kollidierte sehr energisch mit einem Sandwagen und die wenig hinfällige Gestalt hat den Kopf auf, die das Auto in einen etwas maligen Zustand geriet. Somit ist aber, was die Hauptfrage, weiter nichts passiert.

**Hamburg, 27. August.** (Weiberdächtige Katten.) Nach einer Mitteilung der Polizeibehörde wurden an Bord des von Molario eingetroffenen englischen Dampfers „Mikmore“ weibliche Katten gefunden. Das Schiff wird einer Untersuchung mit dem Rattenfangs-apparat unterzogen. Die Rattenfänger sind demnach nicht unter den üblichen Vorkehrungen gequartiert. Menschen sind nicht erkrankt.

**Deland, 27. August.** (Ein Teil der Herbstmanderlote) traf gestern Abend hier ein; die Schiffe anten bei schönem Wetter hinter der Düne von Deland.

**Wiesfeld (Meiningen), 27. August.** (Trauriges Ende eines Verpelungsfählers.) In dem Waldwirtschaften zu Wiesfeld (Sachsen-Meiningen) produzierte sich seit einiger Zeit ein junger Mann, der Walter Benno Schütz aus Wangerode in Sachsen damit, daß er Holz und Gemüse, Obst, Klee und Getreide um verschäufte. Letztere wurde der „Verpelungsfähler“, sich vor Schmecken kümmerte, auf der Straße liegend aufgefunden. Er wurde jedoch in das städtische Krankenhaus gebracht, wo er bald darauf trotz sorgfältiger ärztlicher Pflege an einer Magenentzündung verstarb.

**Kaiserlautern, 27. August.** (Unter falschem Spionageverdacht.) Ein vor einiger Zeit unter dem Verdacht der Spionage verhafteter französischer Kriegsführer, der Guedesstellungen der Militärleiste photographierte, ist aus der Haft entlassen worden.

**Verdachtsgegenstände, 27. August.** (Opfer der Berge.) Im Strehmen-Viere im Verdachtsgegenstand ist der Student Finzer, der Sohn des Berliner Universitätsprofessors Finzer, abgehört und hat einen Knöchelbruch und Schürfwunden am Kopf davongetragen. Der Angehörige befindet sich im Krankenhaus zu Verdachtsgegenstandsbefähigung.

**Veterburg, 27. August.** (Die Cholera.) In Anstaden sind 100 neue Cholerafälle, im ganzen bisher 289, davon 108 tödlich verlaufen. In Komogrod, Fern, sowie in verschiedenen Dörfern des Gouvernements Komogrod je 2 Fälle vorgekommen.

**Mitsui Komogrod (Japan), 27. August.** (Säckerentlasten bei einem Brand.) Bei Mitsui Komogrod in der Ostküste Nagasawischen hat ein plötzlich entstandener Brand, dem fünfzehn Häuser zum Opfer fielen, die Bevölkerung in große Aufregung versetzt, daß die Häuser vier verdächtige Personen ergötzen und in die Flammen warfen. Nach Entlastung des Brandes hat man vier verdächtige Seiden vor.

**Neuworf, 27. August.** (Verhaftungen durch einen Weißestrassen.) In der Stadt Bernardsville in New-Jersey sind in den jüngsten Tagen zahlreiche Verhaftungen vorgenommen, die erst nachdem sie großen Umfang angenommen hatten, erwidert worden sind. Die Verhaftungen können nur in tiefer Nacht verübt werden sein. Es wurden Säcke, in denen Frauen lagen, ausgegraben, die Leiden verurteilt und dann wieder befreit. Die behördliche Untersuchung hat ergeben, daß die Untaten wahrscheinlich das Werk eines „Clubs“ gebürtig sind.

**Osaka, 27. August.** (Die Berichte über die Springflut zeigen, daß der angestrichelte Schaden größer ist, als man angenommen hatte. Die Gottalob- und die Central-Bahn sind an mehr als 20 Stellen schwer beschädigt. Man glaubt, daß die im Budget für Ausbesserungen vorgesehenen Beträge nicht ausreichen werden, um die Ausgaben zu decken. Der Schaden an Privatgebäuden wird auf mehrere Millionen geschätzt.

**Osaka, 27. August.** (Eine große Feuerbrand) ist hier ausgebrochen; fast drei Viertel der ganzen Stadt ist eingekerkert. Die Komulate, mit Ausnahme des ansehnlichen, sind niedergebrannt. — Katastrophe ist die Hauptstadt des Regierungsbereichs Osaka in der ehemaligen japanischen Provinz Oshima.

### Bericht

der Fleischpreis-Notierungskommission am städtischen Schlacht- und Viehhof zu Halle a. S.

Besägt wurden am 26. August 1907:

I für 50 kg Fleischgewicht:	
Ochsen höherer Preis	66 RM.
niedrigerer Preis	60
Mullen höherer Preis	66
niedrigerer Preis	66
Kühe höherer Preis	65
niedrigerer Preis	60
Jungvinder höherer Preis	60
niedrigerer Preis	58
Kälber: 1. Mastfäher höherer Preis	—
niedrigerer Preis	—
2. Saugfäher höherer Preis	72
niedrigerer Preis	68
Schafe: 1. Lämmer und Mastlamm	70
2. Schafe höherer Preis	70
niedrigerer Preis	68
II für 50 kg Schlachtgewicht (gemogen und besägt werden nur die beiden Körperhälften einfließ, des Schmeeres unter ungenutzlicher Zugabe des sogenannten Krans: Gefäßnisse, Magen, Darm, Hirtel und Blut):	
Schweine höherer Preis	61
niedrigerer Preis	79

# Herbst-Neuheiten

## Kleiderstoffen, Seidenwaren, Damen- u. Kinder-Konfektion.

Die hervorragenden Neuheiten von der einfachsten bis feinsten Art sind in besonders schönen Sortimenten eingetroffen und laden wir zur Besichtigung :: :: derselben ohne jeden Kautzwanng ein. :: ::

Beste Fabrikate — Bekannt billigste Preise — Unerreichte Auswahl.

# Brummer & Benjamin,

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.





